

Burgen und Schlösser

ZEITSCHRIFT DER
DEUTSCHEN BURGENVEREINIGUNG E.V.
FÜR BURGENKUNDE UND DENKMALPFLEGE

IN NACHFOLGE DER ZEITSCHRIFT
FÜR BURGENKUNDE UND BAUKUNST
„DER BURGWARD“, GEGRÜNDET 1899

34. Jahrgang, Heft 1993/II

Braubach/Rhein

INHALT DES HEFTES 1993/II

<i>Norbert Hübscher</i>	Buckelquadermauerwerk in Südthüringen	57
<i>Ludger Fischer</i>	Baugeschichtliche Bemerkungen zu Burg und Festung Rheinfels	66
<i>Antoni Romuald Chodyński</i>	Schloß Schönberg bei Deutsch-Eylau	79
<i>Steffen Krämer</i>	Die Vierflügelanlage des Aschaffener Schlosses. Möglichkeiten und Grenzen einer Herleitungstheorie	87
<i>Jae-Ik Lee</i>	Namhan-Sanseong, eine Höhenburgenanlage bei Seoul, Korea	94
<i>Michael Losse</i>	Familienwohnhaus Puricelli – Das Schloß in Lieser an der Mosel	99
	Stellungnahme zum Bericht über Burg Bruch in H. 1993/I	107
	Rezensionen	108

Titelbild: „Sueojangdae“, ein Befehls- und Beobachtungsgebäude (Foto: Verf.).

HERAUSGEBER UND VERLAG: Deutsche Burgenvereinigung e.V. zur Erhaltung der historischen Wehr- und Wohnbauten, gegründet 1899, Marksburg über 56338 Braubach/Rhein.

Präsidium: Alexander Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Sayn, Präsident; Professor Dr.-Ing. Cord Meckseper, Vizepräsident; Dr. Karl Graf von und zu Eltz, Schatzmeister; Dr. Albrecht Graf von und zu Egloffstein; Kristine Glatzel.

Geschäftsführung: Dr. Busso von der Dollern.

Die Deutsche Burgenvereinigung ist ein gemeinnütziger Verein. Daher arbeiten die Mitglieder des Redaktionskreises ehrenamtlich. Die Verfasser der Beiträge erhalten grundsätzlich kein Honorar.

Für die mit dem Namen des Verfassers gezeichneten Beiträge ist der Verfasser verantwortlich. Nachrichten verantwortet der Einsender. Die Schriftleitung stellt auch Abhandlungen, mit denen sie nicht übereinstimmt, zur Aussprache, wenn diese Beiträge nach ihrer Ansicht die Urteilsbildung des Lesers anzuregen vermögen. Die Schriftleitung erwartet und erbittet sowohl kritische als auch anregende und zustimmende Zuschriften. Nachdruck aller Veröffentlichungen ist nur mit Genehmigung des Herausgebers und der Redaktion gestattet. Manuskripte sind zu richten an Prof. Dr.-Ing. habil. Hartmut Hofrichter, Lehrgebiet Baugeschichte/Geschichte des Städtebaus/Denkmalpflege, Universität Kaiserslautern, Pfaffenbergstraße 95, 67663 Kaiserslautern.

GESTALTUNG: Prof. Dr.-Ing. habil. Hartmut Hofrichter, Martina Kerber M. A.

REDAKTION: Professor Dr.-Ing. Hartmut Hofrichter, Kaiserslautern, Verantwortlicher Redakteur; Dr. phil. Dieter Kerber, Koblenz; Udo Liessem, Koblenz; Professor Dr. phil. Carl-August Lücknerath, Köln; Professor Dr.-Ing. Cord Meckseper, Hannover; Martina Kerber M. A., Braubach, Redaktionssekretärin.

GESAMTHERSTELLUNG: Görres-Druckerei GmbH, Koblenz.

Gefördert durch die Kulturstiftung der Länder aus Mitteln des Bundesministers des Innern.

BEZUG DER ZEITSCHRIFT: Einzelheft 20,- DM + Porto. Im Abonnement jährlich 2 Hefte 40,- DM portofrei durch die Deutsche Burgenvereinigung e.V., 56338 Braubach am Rhein und über jede Buchhandlung, für Mitglieder der DBV kostenlos.

ANZEIGENBEDINGUNGEN:

Preise:

s/w: 1/1 Seite DM 1.200,-, 1/2 Seite DM 700,-, 1/4 Seite DM 400,-
farbig: 1/1 Seite DM 2.200,-, 1/2 Seite DM 1.100,-, 1/4 Seite DM 550,-
Kleinanzeige: Satzbreite 86 mm – DM 2,80 pro mm Höhe
Rabatte: 5% Rabatt bei 2 Anzeigen, 10% Rabatt ab 4 Anzeigen, 15% Vermittlungsprovision

Gültigkeit: ab „Burgen und Schlösser“ 92/I, Preise zuzüglich 15% Mwst. Aufträge an die Geschäftsstelle der Deutschen Burgenvereinigung e.V., Marksburg, 56338 Braubach/Rhein, Tel. 0 26 27/5 36, Fax 0 26 27/88 66.

Konten: VB Braubach 4740, PgiroA Ffm 28502-605.

Auflage dieses Heftes: 4300 Exemplare, Redaktionsschluß 19. 8. 1993.